

Piller Gemeinde- Nachrichten



ERSTKOMMUNION



Foto: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

Am 25. April empfingen 13 Kinder, 5 Mädchen und 8 Buben, aus unserer Gemeinde die Erstkommunion.

Wichtiger Termin!

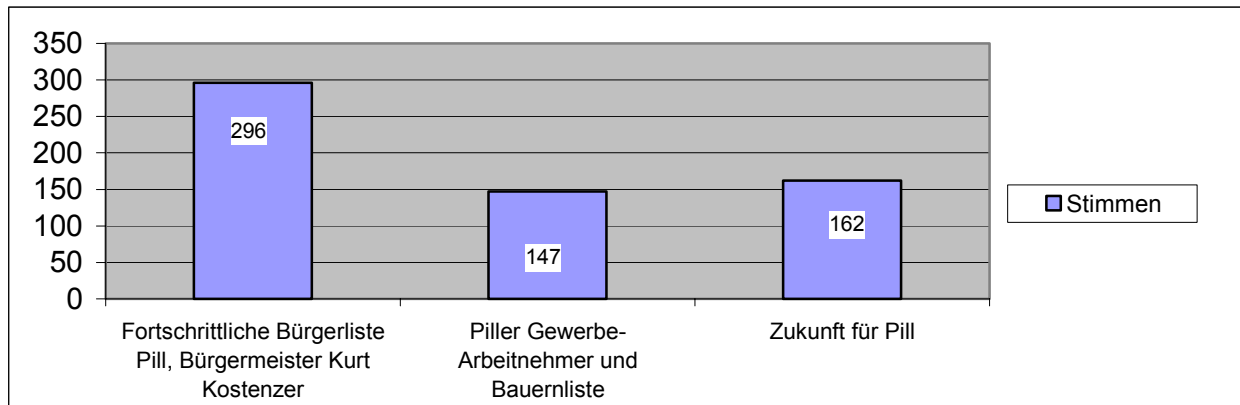
Am Christi Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 20. Mai 2004 wird nach dem Gottesdienst das Mosaik an der St. Anna Kirche enthüllt und gesegnet.

ERGEBNIS GEMEINDERATSWAHL

GEMEINDERATSWAHL

Summe der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	651
Summe der ungültigen Stimmen	46
Summe der gültigen Stimmen	605

Anzahl der auf die einzelnen Wählergruppen entfallenen gültigen Stimmen (Listensummen):



Mandatsverteilung

„Fortschrittliche Bürgerliste Pill, Bürgermeister Kurt Kostenzer“	7 Mandate
„Piller Gewerbe- Arbeitnehmer- und Bauernliste“	3 Mandate
„Zukunft für Pill“	3 Mandate

Gemeinderatsmitglieder

„Fortschrittliche Bürgerliste Pill, Bürgermeister Kurt Kostenzer“

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Kostenzer Kurt | Oberes Plankfeld 1 |
| 2. Kreidl Josef | Pillbergstraße 99 |
| 3. Thanner Barbara | Niederbergstraße 34 |
| 4. Obwieser Ludwig | Heiligkreuz 23 |
| 5. Kohler Heinrich | Steinwandweg 9 |
| 6. Schiffmann Johann | Steinwandweg 2 |
| 7. Bradl Josef | Jocherweg 18 |

„Piller Gewerbe- Arbeitnehmer und Bauernliste“

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1. Steinbacher Herbert | Schmiedgasse 7 |
| 2. Wegscheider Johann | Otterweg 3 |
| 3. Mauracher Walter | Heiligkreuz 6 |

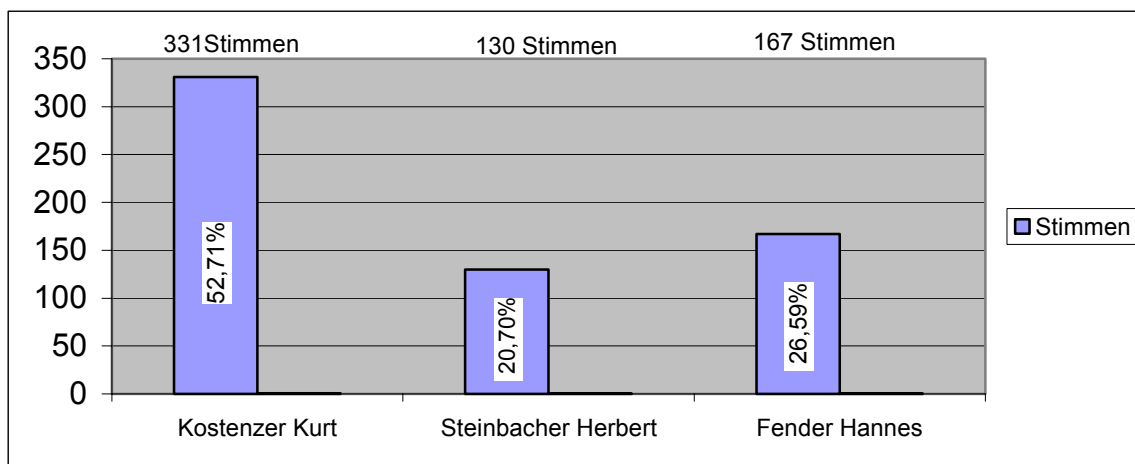
„Zukunft für Pill“

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Fender Hannes | Niederbergstraße 9 |
| 2. Enzenberg Wolfgang | Schlossbühl 7 |
| 3. Gruber Andreas | Pillbergstraße 105 |

B Ü R G E R M E I S T E R W A H L

Summe der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	651
Summe der ungültigen Stimmen	23
Summe der gültigen Stimmen	628

Anzahl der auf die einzelnen Wahlwerber entfallenen gültigen Stimmen:



In der **konstituierenden Sitzung des Gemeinderates, am 23. März 2004**, erfolgte die Wahl des Bürgermeisterstellvertreters, der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Neubestellung der Höfekommission.

Bürgermeisterstellvertreter:

Kreidl Josef

Weitere Gemeindevorstandsmitglieder:

Thanner Barbara
Fender Hannes
Steinbacher Herbert

Höfekommission:

Kohler Heinrich und als Ersatzmitglied
Thanner Barbara

In der **Sitzung des Gemeinderates vom 20. April 2004** werden folgende Mitglieder in den **Überprüfungsausschuss** gewählt:

Thanner Barbara,
Schiffmann Johann und
Fender Hannes

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig einen **Bauausschuss** zu installieren.

Bgm. Kurt Kostenzer,
Josef Bradl,
Hannes Fender und
Johann Wegscheider

werden einstimmig als Mitglieder des Bauausschusses gewählt.

Der Gemeinderat bestellt einstimmig folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für die **Forsttagssatzung** neu:

Mitglied: Heinrich Kohler

Ersatzmitglied: Barbara Thanner

Mitglied: Wolfgang Enzenberg

Ersatzmitglied: Hannes Fender

KINDERTAG AM BAUERNHOF EIN VOLLER ERFOLG



Am 26. und 27. April veranstalteten die Bäuerinnen von Pill und Pillberg für die Kinder der beiden Volksschulen einen Tag der offenen Tür am Bauernhof.

Besichtigt wurde der nach dem neuesten Stand der Technik errichtete Hof von Hans und Manuela Kirchmair (Schallhart).

Den Kindern wurde ein Einblick in die einzelnen Arbeitsabläufe und die verwendeten Techniken am Bauernhof gegeben. So wurde ihnen auch der genaue

Tagesablauf erklärt. Zur Auflockerung wurden den Kindern noch alte, bereits fast vergessene, traditionelle Spiele gezeigt.

Nach der Führung wurden die Kinder mit einer kräftigen Jause aus heimischer Produktion verwöhnt.

Die Bäuerinnen hoffen damit einen Beitrag zum Verständnis der Landwirtschaft geleistet zu haben und dass die Milch nicht aus dem Regal im Supermarkt kommt.

Die Ortsbäuerinnen Barbara Thanner und Barbara Heiss

Foto: Chronik Pill, Schuhwerk Peter

Ab 1. August 2004 wird im Gemeindehaus im zweiten Stock eine 4-Zimmer-Wohnung mit 105 m² vermietet. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Pill, Telefon 05242/64191-13.

BRENNMITTELAKTION

Alle, die bereits im letzten Jahr an der Brennmittelaktion teilgenommen haben brauchen keine Einkommensbelege vorlegen. Wir bitten um Bekanntgabe, welches Brennmittel Sie beziehen wollen.

Anspruchsberechtigt sind Bezieher von
Alterspension mit Bezug der Ausgleichszulage
Witwenpension mit Bezug der Ausgleichszulage
Invaliditätspension mit Bezug der Ausgleichszulage
Pensionsvorschuss

Einkommensgrenzen

€ 650,-- für Alleinstehende

€ 980,-- für Ehepaare bzw.
Lebensgemeinschaften

Angerechnet werden

- Unfallrenten
- Kriegsofferrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenpensionen
- Unterhaltszahlungen
- Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von

- **Union-Briketts** (225 kg)
- **Holzbriketts** (300 kg)
- **Baranweisung** (€ 75,00)

Neuansuchen können bis 31. August 2003 auf dem Gemeindeamt erfolgen. Hier ist die Vorlage der Einkommensbelege selbstverständlich erforderlich.

DASSELBEULENKONTROLLE

Um die Dasselfreiheit der Rinder in Tirol zu erhalten, ist es erforderlich, auch im Jahre 2004 die Frühjahrskontrollen in allen Rinderbeständen genauestens durchzuführen und dabei festgestellte Dasselbeulen (= Larven, Engerlinge) restlos zu beseitigen.

Erfahrungsgemäß genügt eine Kontrolle Mitte April bis Mitte Mai, jedenfalls aber vor dem Auftrieb auf Alpen und Weiden. Allenfalls während der Weidezeit festgestellte Dasselbeulen sind vom Tierhalter oder dessen Beauftragten (Hirte) zu entfernen. Besonders zu beachten sind Rinder aus anderen Bundesländern.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß die Dasselbeulenkrankheit der Meldepflicht unterliegt. Dasselbefallene Rinder dürfen nicht auf Märkte, Versteigerungen und dergleichen sowie auf Alpen und Weiden aufgetrieben werden.

Die Daten dasselbefallener Rinder sind umgehend dem Amtstierarzt zu melden.

TRINKWASSERVERSORGUNG IN PILL AUF DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK

Am 10. März 2004 besichtigten angehende Amtsärzte die Wasserversorgungsanlage in Pill. Insbesondere die Trinkwasseraufbereitungsanlage und das Trinkwasserkraftwerk stellen den neuesten Stand der Technik dar und werden daher des öfteren von Gemeinde- und Behördenvertretern, aber auch von Studenten und Privatpersonen besichtigt.



Das Versorgungsnetz der Gemeinde Pill erstreckt sich von Grafenast über den Niederberg bis ins Dorf. Das erforderliche Trinkwasser stammt aus Quellen im Bereich Naunz-Loas, die von der Gemeinde Pill von den Österr. Bundesforsten käuflich erworben wurden. Die Quelfassungen liegen auf einer Höhe von ca. 1.600 m im Bereich der Waldgrenze und oberhalb jeglicher Dauer-

besiedlung. Die Hauptwasserleitung, von den Quelfassungen über Grafenast bis in den Talboden, weist eine Länge von ca. 8 km. auf.

Da der Wasserverbrauch über den Tag beachtliche Spitzen aufweist und die Gemeinde Pill zusätzlich die Feuerlöschversorgung über die kommunale Anlage sicherstellt, wurden im Bereich Naunzalm, Katzenstall und Dorf Hochbehälter mit einem Gesamtvolumen von 550 m³ errichtet.

Beim Hochbehälter Katzenstall wurde eine Trinkwasseraufbereitungsanlage integriert. Hier wird das Trinkwasser über einen Filter aus speziellem Kalkmaterial geführt und dadurch auf natürliche Weise aufgehärtet und in das darunter liegende Leitungsnetz eingespeist.

Der Höhenunterschied zwischen dem höchstgelegenen Hochbehälter im Raum Naunz und dem Hochbehälter im Raum Niederberg/Katzenstall beträgt rund 630 m. Diese große Höhendifferenz wird energiewirtschaftlich genutzt. Kernstück der Anlage ist das Krafthaus beim Hochbehälter Katzenstall. Die Ausbauwassermenge beträgt 28l/s, die Ausbauleitung rund 130 kW.

Quelfassungen, Hochbehälter, Trinkwasseraufbereitung und Trinkwasserkraftwerk werden vom Gemeindeamt aus über eine moderne Übertragungseinrichtung überwacht.

Bis jetzt hat die Gemeinde Pill in die Wasserversorgung ca. 2,5 Mio. Euro (= ca. 35 Mio. ATS) investiert.

SANIERUNG GESCHIEBESPERRE

Nachdem in den vergangenen Jahren Schäden an der Geschieberückhaltesperre oberhalb der Ortschaft Pill festgestellt wurden und diese sich in letzter Zeit noch verschlechtert haben, wurde im Jahr 2003 das Bauwerk gründlich gereinigt und näher überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass die Sperre generalsaniert werden muss, um deren Standfestigkeit und volle Funktionsfähigkeit zu gewährleisten.

Durch die Sanierung der bestehenden Geschieberückhaltesperre soll deren Schutzwirksamkeit wieder hergestellt werden, da im momentanen Zustand der Sperre mit deren Zerstörung im Falle eines Hochwasserereignisses gerechnet werden muss.



Die bestehende Bogensperre wird luftseitig durch Ausfüllen der Risse saniert und durch eine wasserseitige Betonschale verstärkt. Die neue Sperrenmauer wird mit dem alten Sperrenkörper verbunden und in den Hangflanken auf den standfesten Felsen gegründet. Die Stärke der neuen Mauer beträgt 1,5 m an der Basis und 1 m im Bereich der

Abflusssektion. Das vorhandene Trapezgerinne wurde im Jahre 1946 als Bruchsteinmauerwerk mit Sohlpflasterung vom Wasserbauamt errichtet. Durch den Geschiebeabrieb und die Frostwirkung entstanden im Laufe der Zeit Schäden am Gerinne, welche im Rahmen des gegenständlichen Bauprogrammes saniert werden. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen wird auch der Bewuchs im unmittelbaren Gerinnebereich entfernt. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich 2 bis 3 Monate dauern.

Foto: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

BRÜCKENBAU

Am 28. April 2004 wurde mit dem Bau der neuen Brücke über den Pillbach begonnen. Sie verbindet die Innstraße mit dem Auweg und dient als neue Zufahrt für den Auweg, da die bisherige Zufahrt Auweg im Rahmen der geplanten Friedhofserweiterung und Dorfplatzgestaltung verlegt werden muss.

Die Planung erfolgte von DI Hugo Knoll. Die Arbeiten werden von der Firma Strabag ausgeführt.



Ausstellung Werner Thaler, Innsbruck, Ölbilder Phantastischer Realismus

Diese erste Ausstellung des laufenden Jahres 2004 wurde am 28. März eröffnet. Der Künstler wurde durch Herrn Prof. Oswald Köberl mit einer interessanten und fesselnden Laudatio vorgestellt. Der Eröffnungstag war ein voller Erfolg für die Galerie, denn in der Zeit von 9.30 bis 17.00 Uhr haben sich ca. 150 Besucher die Werke von Werner Thaler angesehen.

An dieser Stelle ist wieder ein Dankeschön für unsere Dorfbäuerinnen für das gelungene Büffet angebracht. Auch dem sehr professionell aufspielenden Klarinetten Quartett „Clare Vier“ der Landesmusikschule Schwaz gebührt unser Dank. Der Künstler bedankte sich persönlich bei allen Akteuren mit der Übergabe von ihm gestalteter Druckgraphiken. Auch spendete er ein

Bild für den Verein „Kinderhilfe Bezirk Schwaz“. Unser BM Kurt Kostenzer als Obmann dieses Vereins, bedankte sich anlässlich seiner Begrüßung bei dem Künstler. Dieses Bild war - zur Freude des Vereins - bereits kurz nach der Ausstellungseröffnung für EUR 280.- verkauft. Die Galeriebesucher waren durchwegs begeistert von den ausgestellten Bildern, wobei die Motive Schusterhaus und Dorf Pill besondere Beachtung fanden. So mancher Besucher nutzte die Anwesenheit des Künstlers für ein Gespräch über dessen phantasievolle und farbintensive Werke. Der Verkauf mehrerer Bilder bedeutet Anerkennung und Erfolg für den Künstler. Die Ausstellung Werner Thaler konnte bis zum 30. April besichtigt werden.

„Künstler der Galerie“

Nach der Ausstellung Werner Thaler stellen vom 3. Mai bis zum 2 Juli wieder die „Künstler der Galerie“ aus u.z. mit neuen Bildern. Erstmalig ist auch Frau Johanna de Roo - Geritsen dabei, eine akademische Künstlerin, die figurative und mehrfarbige Holz- und Linolschnitte vorstellt. Eine offizielle Eröffnungsveranstaltung gibt es für diese Ausstellung nicht.

Öffnungszeiten der Galerie

Die Galerie ist in den Amtsstunden des Gemeindeamtes geöffnet.
Die Galerie freut sich auf ihren Besuch.

DI Frank W. Schmidt April 2004

„SAUBER STATT SAUBÄR“

Unter dem Motto „Sauber statt Saubär“ wird auch in unserer Gemeinde der alljährliche Frühjahrsputz durchgeführt. An dieser Aktion beteiligen sich die Schüler der Volksschulen und die Mitglieder der verschiedenen Vereine unserer Gemeinde. Wiesen, Wege und öffentliche Plätze werden vom Müll der Wintermonate befreit.



Im Bild Schüler der Volksschule Pill bei der Frühjahrsputzaktion. Alle freiwilligen Helfer leisten dabei einen wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden an dieser Aktion recht herzlich.



Fotos: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Rasenschnitt und kleine Mengen von Baum- und Strauchschnitt können am Bauhoflagerplatz am Eingang zum „Mauserwiesl“ abgelagert werden. Große Mengen bitten wir Sie direkt auf die Kompostieranlage Weer zu bringen. Selbstverständlich ist auch die Abgabe auf der Kompostieranlage für Bürger der Gemeinde Pill kostenlos. Die Kosten werden von der Gemeinde getragen.

Die Kompostieranlage Weer ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Montag, Dienstag und Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr**

Info Landesmusikschule pdf-Datei

Info Landesmusikschule

GRATULATIONEN



Foto: Enzenberg

Im Namen der Gemeinde und der
Pfarre gratulierten
Bgm. Kurt Kostenzer und
Pater Dr. Christian Tschiderer
Herrn Alfred Enzenberg
und

Herrn Franz Lindorfer
zum 80. Geburtstag
recht herzlich.



Foto: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

STANDESFÄLLE

GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE

April Thummer Moritz

**WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN**

27. März 2004
13. April 2004

Ing. Anton Kohler
Maria Oberleiter

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pill

Für den Inhalt verantwortlich: Kurt Kostenzer